

Luzerner Zeitung

CASTINGSHOW-FINAL

Der Luzerner Lorent Berisha verpasst den «DSDS»-Thron – und ist trotzdem ein Gewinner

Der 19-Jährige aus Dierikon belegt im Finale zwar den 3. Platz. Doch sein Song «Complicated» ist in den Charts bereits weit oben.

16.04.2023, 09.33 Uhr

Es hat nicht sollen sein: Lorent Berisha, 19, der singende Schweizer mit kosovarischen Wurzeln bei «Deutschland sucht den Superstar», verpasst das Siegerpodest knapp. Das Final der RTL-Castingshow vom Samstagabend hat ein anderer gewonnen: Sem Eisinger. Die Entscheidung wurde live aus dem Kölner Coloneum-Studio via TV in Millionen Stuben übertragen. Damit gehen der Plattenvertrag und die 100'000 Euro nicht in die Schweiz.



Und kurze Zeit später feiert Loren Berisha (links) mit Monika Gajek den neuen Superstar Sem Eisinger.

Bild: RTL/Stefan Gregorowius

Trotzdem ist Berisha ein Gewinner. Für die Live-Premiere seiner Ballade «Complicated» erhielt er von der Jury viel Lob. «Du hast alles gegeben, es war goldig», sagte Pop-Titan Dieter Bohlen. Pietro Lombardi, DSDS-Sieger 2011, sagte: «Der Song passt perfekt zu dir.» In den Schweizer iTunes-Charts rangierte «Complicated» am Samstag bereits in den Top-Ten.



Lorent Berisha bei einem seiner Final-Auftritte am Samstagabend in Köln.
Bild: RTL/Stefan Gregorowius

Sam Smith hätte Lorent Berisha Glück bringen sollen

Insgesamt sang der 19-Jährige am Samstag drei Songs. Mit «Red» von Daniel Merriweather entzückte er Pop-Titan Dieter Bohlen: «Du bist ja schon 'ne Überraschung. Schweizer zeigen ja nicht so ihre Gefühle – aber du hast dein Herz ausgekippt, viel mehr gekämpft als die anderen drei, das hat mich berührt.» Nach «Lay Me Down» von Sam Smith sagte Rapperin Katja Krasavice gar «Ich liebe dich» auf Albanisch – und:

«es war krank!»

Im «Coloneum» fieberten zahlreiche Lorent-Fans mit, darunter natürlich seine Familie. «Wenn Lorent singt, muss ich immer weinen», sagte die Mutter in einem Einspieler. Und der Vater: «Ich bin so stolz, meinen Sohn im TV zu sehen.»



Lorent Berisha bei einem weiteren seiner Final-Auftritte am Samstagabend in Köln.

Bild: RTL/Stefan Gregorowius

Zurück zur Normalität? Wohl kaum

Man darf gespannt sein, wie es mit der Gesangskarriere von Berisha weitergeht. Für den medizinischen Praxisassistenten – er arbeitet in einer Praxis in Root – hat sich das Leben in den vergangenen Monaten ziemlich verändert. Ganz zurück zur Normalität? Wohl kaum.

AUCH INTERESSANT



LUKB GV: Wahl der Verwaltungsräte gab viel zu reden

abo+ 17.04.2023



**Mann pinkelt in Briefkasten und
schiebt Auto in Parkplatz**

17.04.2023

So nah dran am «DSDS»-Titel wie Berisha war lange kein Kandidat mehr aus der Schweiz. Er wäre nach Luca Hänni (2012) und Beatrice Egli (2013) der dritte Schweizer Sieger der Castingshow gewesen. (*hor*)



DSDS-Teilnehmer Lorent Berisha im Kölner «Coloneum» während der Liveshow vom 8. April.

Bild: RTL/Stefan Gregorowius

Mehr zum Thema

abo+ TAG DER STIMME

Sie können nicht singen? «Es ist falsch, zu glauben, an der Stimme könne man nichts ändern»

Silvana Gugolz · 16.04.2023



▶ CASTING-SHOW

**«Wir sehen uns nächste Woche im Finale»:
Luzerner Lorent Berisha überzeugt DSDS-Publikum**

09.04.2023



DEUTSCHLAND

**Gänsehaut-Alarm: Mit diesem Song schafft es
Luzerner Lorent Berisha ins DSDS-Finale**

09.04.2023



CASTING-SHOWS

**«Du bist einfach mega!»: Luzerner DSDS-Kandidat
Lorent Berisha hat es in die zweite Liveshow
geschafft**

02.04.2023



abo+ CASTINGSHOW

**Luzerner DSDS-Kandidat vor dem Einzug in die
Liveshows: «Jetzt ist es an der Zeit, dass der Titel
zurück in die Schweiz kommt»**

Lukas Zwiefelhofer · 22.03.2023



abo+ CASTINGSHOW

**Luzerner DSDS-Kandidat war früher schüchtern:
«Ich wollte den Schritt hinaus in die grosse Welt
wagen»**

Lukas Zwiefelhofer · 01.02.2023



CASTINGSHOW

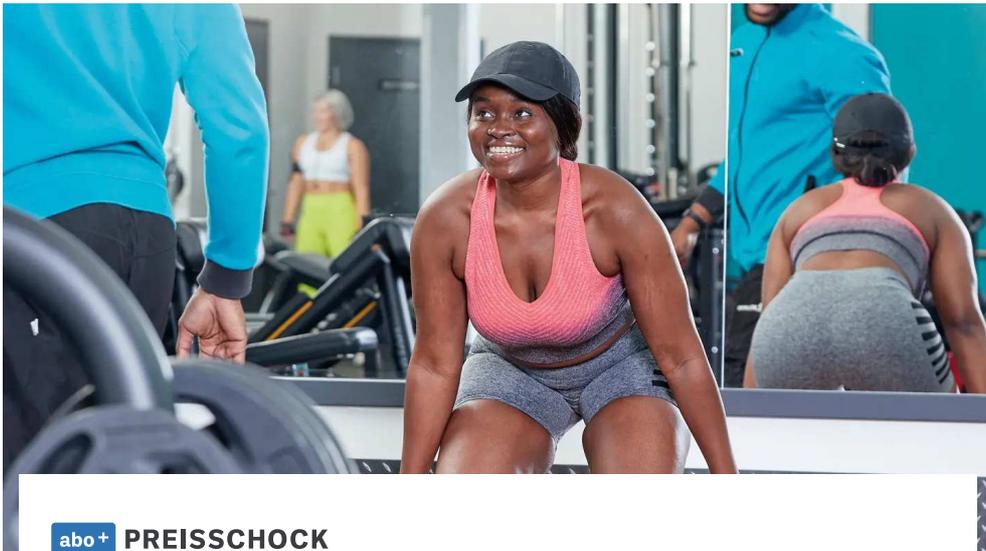
Luzerner DSDS-Kandidat überzeugt die Jury und ist eine Runde weiter: «Ich freue mich mega»

01.02.2023



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



abo+ PREISSCHOCK

Fitnessstudios verteuern ihre Jahresabos um bis zu 10 Prozent – der grosse Tarifvergleich

Benjamin Weinmann · 18.04.2023



KANTONSRAT

Infoanlass zu Armee und Zivilschutz soll für junge Frauen im Kanton Luzern künftig obligatorisch sein

Lukas Nussbaumer · 18.04.2023



abo+ GELDANLAGE

Von einem holländischen Börsentrumpf – und anderen Börsentipps der Woche

François Bloch · 17.04.2023





abo+ FUSSBALL

Bereits 254 Vereine gehören zu einem Fussball-Netzwerk – das steckt hinter dem Boom und darum gerät die Schweiz zunehmend ins Visier der Investoren

Dominic Wirth · vor 4 Stunden



abo+ CREDIT-SUISSE-FIASKO

«Die haben keine Ahnung»: Ex-Finanzminister Ueli Maurer bricht sein Schweigen – er will eine PUK zur CS

Patrik Müller · 18.04.2023



Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.